Presseinformation

31. Januar 2005

„Babyboom“ auch in Niederösterreich

Geburtenzahl stieg um 3,7 Prozent

Laut den soeben veröffentlichten Zahlen der Statistik Austria kamen in Niederösterreich von Jänner bis November des Vorjahres 13.055 Babys zur Welt, das sind um 3,7 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Jahres 2003. Österreichweit gab es einen Zuwachs von 2,8 Prozent, Niederösterreich liegt somit um 0,9 Prozent über dem Bundesdurchschnitt.

In allen Bundesländern gibt es in den ersten elf Monaten des Jahres 2004 steigende Geburtenzahlen. Die stärksten Zunahmen verzeichnete Vorarlberg mit 7,8 Prozent, gefolgt von Niederösterreich mit 3,7 Prozent, Tirol mit 3,6 Prozent und Burgenland mit 3,4 Prozent. Geringeren Geburtenzuwachs meldeten die Standesämter in Oberösterreich mit 2,6 Prozent, Salzburg mit 1,9 Prozent, Kärnten mit 1,4 Prozent und die Steiermark mit 0,3 Prozent. Die Zahl der unehelich geborenen Kinder in Österreich stieg von Dezember 2003 bis November 2004 um 4,3 Prozent, während die der ehelich Geborenen nur um 1,5 Prozent anstieg.

Nähere Informationen: Statistik Austria, Anita Höfner, Telefon 01/711 28-7275, www.statistik.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at